

Martin Keller  
Gemeindeschreiber  
direkt 044 835 82 52  
martin.keller@dietlikon.org

Protokollauszug vom 25.02.2020

46 28.03 Einzelne Liegenschaften und Grundstücke  
**Neubau Nägelihof; Anfrage Stiftung Hofwiesen betr. Betrieb der Säle; Antwort**

## **a) Ausgangslage**

Die Stiftung Hofwiesen plant derzeit die Vermietung der Säle und des für Externe zur Verfügung stehenden Sitzungszimmers im "Nägelihof". In diesem Zusammenhang ersucht der Stiftungsrat den Gemeinderat mit Schreiben vom 27. Januar 2020 um Beantwortung der folgenden Fragen:

### 1. Betriebsvarianten

- a) Ist die Gemeinde interessiert, den Betrieb der Säle mit einem Leistungsauftrag zu übernehmen?
- b) Ist die Gemeinde interessiert, die Säle zum Zweck des Betriebs zu mieten?

Für den Fall, dass für den Gemeinderat die Varianten a) und b) nicht in Frage kommen:

- c) Welche Teilprozesse würde die Gemeinde allenfalls im Auftragsverhältnis anbieten?

### 2. Subvention der Säle

- a) Ist der Gemeinderat bereit, die Benützung der Säle durch Dietliker Vereine finanziell zu unterstützen?

## **b) Erwägungen**

### 1. Betriebsvarianten

Der Gemeinderat sieht keinen Vorteil oder Mehrwert im Betrieb oder der Vermietung der Säle (Variante a und b). Die Gemeinde ist aber bereit, die Stiftung im Rahmen der Möglichkeiten bei der Vermietung zu unterstützen. Der genaue Umfang wäre noch zu definieren.

### 2. Subvention der Säle

Die politische Gemeinde und die Schulgemeinde stellen den Vereinen schon heute zahlreiche Räume zu sehr günstigen Konditionen zur Verfügung. Eine Auswertung der Belegungen zeigt, dass kein Bedarf nach zusätzlichen Sälen oder Sitzungszimmern besteht. Eine Subventionierung der Säle im Nägelihof würde dazu führen, dass das Angebot erweitert und die bestehenden Räumlichkeiten konkurrenziert werden. Aus diesen Gründen kommt eine finanzielle Unterstützung für den Gemeinderat nicht in Frage.

Im Zusammenhang mit dem Projekt für den Ausbau und die Erneuerung des Alterszentrums Hofwiesen hat sich der Gemeinderat für eine Nutzung der Säle im "Nägelihof" ausgesprochen. Zudem wird das Alterszentrum nach dem Umbau auf eine Vermietung seiner Räumlichkeiten an Externe verzichten. Um das finanzielle Risiko für die Stiftung etwas abzdämpfen, schlägt der Gemeinderat für die Nutzung durch das Alterszentrum folgende Regelung vor:

- Sockelbeitrag von Fr. 10'000.- für 50 Nutzungen pro Jahr;
- zusätzliche Nutzungen werden separat entschädigt; die Miete muss noch definiert werden.

**Beschluss:**

1. Die Fragen der Stiftung Hofwiesen werden im Sinne der Erwägungen beantwortet.
2. Die Stiftung wird eingeladen, den Vorschlag des Gemeinderates bezüglich Nutzungsent-schädigung durch das Alterszentrum Hofwiesen zu prüfen und gegebenenfalls einen Gegen-vorschlag vorzulegen.
3. Mitteilung an:
  - Stiftung Hofwiesen, Herr Rolf Hartmann, Peterweg 9, 8305 Dietlikon
  - Liegenschaftenverwaltung
  - Alterszentrum Hofwiesen
  - Akten

Gemeinderat

Edith Zuber  
Gemeindepräsidentin

Martin Keller  
Gemeindeschreiber

Versand: